



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1886**

268 (14.11.1886) 3. Blatt Abendausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-5082](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-5082)





bulgarischen Constitution seien dann gezählt. Nach der Rede Salisbury erwartet das „Nowe Wremja“, daß Oesterreich die Rechte Rußlands in Bulgarien entweder anerkennen, oder ohne Rücksicht auf die daraus entspringenden Folgen offen negiren werde.

Nach Meldungen aus Odessa haben sämtliche Commandos der in den sibirischen Gouvernements garnisonirten Truppen aus Petersburg den Befehl erhalten, ihre Truppen jeden Augenblick marschbereit zu halten. Gleichzeitig wurde die Gesellschaft für Dampfschiffahrt auf dem Schwarzen Meere angefordert, je zehn Dampfer in Nikolajew, Odessa und Sebastopol bereit zu halten. In den genannten Hafensitäten herrscht außerordentliche Rührigkeit, Proviant und Fourage werden in großer Menge angekauft und in den Häfen aufgespeichert.

Aus Rom erfährt die „Kreuzzeitung“, Italien theile die Ideen der österreichischen Thronrede. Wenn der Zeitpunkt gekommen, werde Italien im Anschlusse an Oesterreich und England für die Wahrung des Vertragsrechtes eintreten.

Gandel und Verkehr.

Coursblatt der Mannheimer Banken und Bankiers vom 12. November 1886.

Table with columns: Action, Zinsfuß, Appts., 1884 Div., and Dar Cours versteht sich in Prozenten, ausgenommen mit \* per Stück in Mk. Includes entries for various banks like Badische Bank, Rheinische Creditbank, etc.

Der Eisenbahnverkehr hat sich in der Woche vom 30. Oct. bis 5. Nov. 1886, verhalten mit dem Verkehr in der Correspondenz des Jahres 1885, in nachfolgender Weise verhalten:

Table comparing 1885 and 1886 statistics for railway traffic, with columns for 1885 and 1886, and rows for different categories.

Bereinigte chemische Fabriken, Mannheim. Während in 1885/86 die Fabriken Wohlthätigen, Reichsloß, Vienthal und Deibronn zusammen einen Rohgewinn von 313,279 M. erzielt, welcher sich durch den Gewinn aus fremden Landeserzeugnissen und den Erlös aus Patent-Erlaubnisgebühren auf 333,800 M. erhöhte, hat die Fabrik Waldhof mit einem Verlust von 88,619 M. gearbeitet.

Die St. Paul, Minneapolis und Manitoba-Eisenbahn-Gesellschaft, deren 4 1/2 pCt. consolidirte Prioritäts-Obligationen laut heute veröffentlichtem Prospekt zur Subscription gelangen, ist als eine höchst finanzkräftige Bahn bekannt, welche unter den nordwestlichen Eisenbahnen der Vereinigten Staaten eine hervorragende, maßgebende Stellung einnimmt.

Der Cours für die Aktien bewegte sich in New-York seit längerer Zeit um ca. 120. Die zur Ausgabe gelangenden 4 1/2 pCt. consolidirten Prioritäts-Obligationen tragen denselben Vorkurs, wie die bisher ausgegebenen 6 pCt. consolidirten Prioritäten und sind nur auf 4 1/2 pCt. abgestempelt und mit neuen Couponsbogen versehen.

Wir machen auf die Vertheile aufmerksam, welche diese Prioritäten für sich haben, indem sie bei der bereits erörterten Sicherheiten vor den Beunruhigungen einer äußeren Politik bewahrt sind und eine volle 4 1/2 pCt. Verzinsung abwerfen, während österreichische und selbst einige russische Geld-Prioritäten mit 4 pCt. Verzinsung fast pari stehen.

Wir machen auf die Vertheile aufmerksam, welche diese Prioritäten für sich haben, indem sie bei der bereits erörterten Sicherheiten vor den Beunruhigungen einer äußeren Politik bewahrt sind und eine volle 4 1/2 pCt. Verzinsung abwerfen, während österreichische und selbst einige russische Geld-Prioritäten mit 4 pCt. Verzinsung fast pari stehen.

Wir machen auf die Vertheile aufmerksam, welche diese Prioritäten für sich haben, indem sie bei der bereits erörterten Sicherheiten vor den Beunruhigungen einer äußeren Politik bewahrt sind und eine volle 4 1/2 pCt. Verzinsung abwerfen, während österreichische und selbst einige russische Geld-Prioritäten mit 4 pCt. Verzinsung fast pari stehen.

Reudenheim, 12. Nov. Mit dem Abhängen des Tabaks ist hier allgemein begonnen und wird die Qualität sehr gerühmt. Das den bis jetzt gebotenen Preis betrifft, so wollen unsere Landwirthe nicht damit zufrieden sein. Es sollen nur M. 18 aboten sein, während die Sandblätter zu M. 20-25 verkauft wurden.

Nürnberg, 11. November 1886. Joppenbericht von Andreas Benz, Hopfencommissionsgeschäft. Der actiue Umsatz betrug ca. 350, der heutige ca. 1000 Ballen. Hauptkäufer war Groot, in der Breislage Markt 24-48. Im allgemeinen ist nur in mittel und geringes Waare etwas billiger anzufinden; prima sind noch fest behauptet, wenn auch Nachfrage nicht besonders stark, da die deutsche Kundenschaft nur kleine Partien kauft.

\* Herbstberichte. Vom oberen Breisgau. In Ebringen herrscht etwas reiner Verkehr im 1886. Die Preise stellen sich auf 56 bis 68 M. aus guten Lagen, in den anderen Orten ist der Verkehr im 1886 ein schwacher. Von der Tauber. Die Kollpreise erhalten sich auf der Höhe von 34 bis 37 M. In Königheim wurden vorige Woche mehrere Fuhren Reuer zu 35 Mark per Hektoliter verladen.

Gingefandt.

\* Zur Daserlieferung für die Abfuhrkraft. Von einer Reise zurückkehrend, lese ich mit Erstaunen in der „Bad. Volksz.“ vom 7. d. M. eine Notiz, welche allem Anschein nach von einem Beamten der hiesigen Abfuhranstalt inspirirt ist und deren Verfasser zu rechtfertigen sucht, den Hofer für diese Anstalt da zu lauten, wo er am billigsten ist. Notiz wird dies mit dem Prinzip der freien Konkurrenz und anderen schönen Redensarten, dabei vergißt nicht immer die preiswürdigste ist. Wir wollen übrigens auch noch auf eine Aeußerung des Herrn Oberbürgermeisters M. 11 hinweisen, die derselbe i. B. in einer Sitzung des Bürgerausschusses gethan hat, dahin gehend, daß bei geringen Preisdifferenzen und gleicher Güte von Lieferungsobjekten bei städtischen Submissionen stets hier wohnende Lieferanten berücksichtigt werden sollten.

Briefkasten.

Wir erhalten folgende Zuschrift: An die Redaktion der „Bad. Volkszeitung.“ Was den eingekündeten Artikel von den drei hiesigen Frauen in Nr. 266 Ihres geschätzten Blattes betrifft, mag dazu erwähnt werden, daß unter dem Worte sparen nicht direkt zu verstehen ist Geld bei Seite zu legen. Wenn eine Hausfrau das durch ihren Mann nach Hause gebrachte Geld in richtiger Art und Weise zu verwenden verzieht, so nennt man dieses auch sparen.

D. H. hier. Um zu erfahren, ob der betr. französische General verheiratet gewesen ist und event. Frau und Kinder hinterlassen hat, haben wir uns an das zuständige französische Ministerium gewendet und werden Ihnen die Antwort im Briefkasten seiner Zeit mittheilen.

Frau M. H. Wittwe hier. Die Einsichtnahme des betr. Briefes auf unserer Redaktion steht Ihnen frei. Wenn Sie sich übrigens die Mühe machen wollen, denselben nachzulesen, so werden Sie finden, daß die Frauen, welche unterzeichnet haben, Arbeiterfrauen sind, während Sie zwar den gleichen Namen führen, aber im Wittwenstand sich befinden.

Unbekannter Dichter hier. Deine portischen Drohcouplets rühren uns nicht; solche namenlosen Weiber sind höchst ungeschicklicher Natur und sind für unseren aberaus getragenen Papierkorb alltägliches Futter.

F. D. hier. Die Anstellung von Briefen durch die Privat-Gesellschaft für Stadtbriefbeförderung ist nur am Wohnsitz des Auftragebers zulässig; außerhalb des Wohnortes muß die Beförderung durch die Post geschehen. Wenn Sie z. B. an Ihren Agenten nach Karlsruhe Briefe senden, und derselbe überhört solche behufs Zustellung der dortigen Gesellschaft für Stadtbriefbeförderung, so verziehen Sie gegen die Postgesetz.

An mehrere anonymen Freunde und Feinde. Auch Euerer Heldenthaten wandern in den dunkeln Ortus, zu passender Gesellschaft.

H. Ludwigshafen. Wir nahmen Kenntniß von Ihrer Zuschrift, daß es nicht bloß in Neudorf „Steine des Antikes“ gibt, sondern auch in Mannheim und daß sich solche in größerer Anzahl auf dem linksseitigen Trottoir der Aufschichtstraße vom Schloß nach der Rheinbrücke befinden und dadurch schon manchem Passanten Unbequemlichkeiten bereitet haben. Vielleicht tragen diese Steine zur Entzierung dieser „Steine des Antikes“ bei.

R. D. in Ludwigshafen. Wir danken Ihnen für Ihre Mittheilung und sind unter den jetzigen Umständen über die freche Behauptung des betr. Acquisiteurs geradezu froppirt. Derselbe hängt seinen Mantel nach allen Richtungen und Sie haben gut daran gethan, zuerst bei uns Erkundigung einzuziehen. Wir beantworten daher Ihre Anfrage einfach wahrheitsgetreu auf Grund unserer täglichen Expeditionsliste, worin wir Garantie übernehmen, d. h. wenn Ihnen

Legen jemand einen gegentheiligen Beweis erbringt, so haben Sie für Ihre Annerke nichts zu zahlen.

Unsere Abonnenten in den umliegenden Orten Mannheims sind wie folgt:

Table with 2 columns: Name and Preis. Includes locations like Neckarau, Schwesingen, Gedenheim, etc.

Sa. 2570 Exempl.

Wenn Sie nun bei Ihrer Anzeige auf das Land reflectiren, so dürfte Ihnen vorstehende Aufstellung Ihre Wahl erleichtern.

Dem Herrn Acquisiteur aber, welcher Ihnen so plausible Rathen über die enorme Verbreitung seines Blattes auf dem Lande vorbrachte, können Sie in unserem Namen

500 Mark

zu Gunsten irgend eines wohltätigen Zweckes offeriren, wenn er Ihnen auf gleiche Weise wie wir angegeben, auch nur die Hälfte Abonnenten, seines so großen Blattes in der Umgebung Mannheims nachweisen kann.

Correspondent Neckarau. Wir können Ihnen zum weiteren sündlichen Gebrauche die beruhigende Versicherung geben, daß wir uns an maßgebender Stelle erkundigt und von derselben die Versicherung empfangen haben, daß an eine Aufhebung der Privat-Schule Rheinau nicht im Mindesten gedacht wird.

Correspondent Fendheim. Laut Poststempel eingetroffen um 9-10 Uhr Vormittags. Besten Dank und Gruß.

A. P. Rheinau. Es ist allerdings für jeden Beamten höchst bedauerlich, welcher infolge eines Verlustes oder Jubilationsjahres-Wechsels um seine Stelle kommt.

A. G. Ettlingen. Wir begreifen vollkommen Ihre Lage, in welche Sie dadurch veretzt worden sind, daß man Sie pensionirt hat, obwohl Sie sich noch so kräftig genug fühlen, um „das Brod eines Pensionärs zu essen“.

Abonent in Jammendingen. Wir können Ihnen nicht empfehlen, eine solche Reise zu machen, weil die Sache zu unsicher ist und glauben auch, daß es die Kosten nicht lohnt.

Herrn A. G. Offenburg. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen, das wir erwidern. Leider wollten wir selbst sogenannte größere Blätter in dem wörtlichen Abdruck von Zeitungsartikeln aus anderen Blättern, die sie nicht als ebenbürtig ansehen, eine geringere Verlegung des journalistischen Ansehens als in der freimüthigen Angabe der Quellen, aus denen geschöpft wird.

Bericht mittels Schere und Bleistift etwas zurecht gemacht war. Allerdings fehlen gerade die interessanten Stellen aus Ihrem Berichte; namentlich ist der Passus gewiss von Bedeutung, in welchem Herr Dr. Köhler, die Ziele der Sozialdemokratie auf wirtschaftlichem Gebiete als „wohlgemeint“ bezeichnet, sich jedoch mit dem Wege, auf welchem die Führer dieselben zu erreichen suchen, nicht einverstanden erklären.

Ueber zehntausend Schachteln sind im letzten Jahr an Arme gratis vertheilt worden. Wie häufig bringen Krankheits Sorgen und Noth in die Familie derjenigen, die mit ihrer Hände Arbeit ihren täglichen Unterhalt herbeischaffen müssen.

Die größte Auswahl in feinen und gewöhnlichen Sorten Schuhwaren bietet das Schuhwarenlager von Georg Hartmann in Lit. E 48 (am Rohrentopf, untere Etz). 5709

Chefredacteur: Dr. jur. Hermann Haas. Verantwortlich: Für den redactionellen Theil: E. Frey. Für den Anzeigen- und Inseratenthail: H. W. Berle.

Das kostet eine Berufs-Fenerwehre? Diese war nichtgeteilt, nicht in dem Schoole unter factu mässigen Feuerwehre selbst eine Reorganisation dieses Corps geplant, welche nicht sowohl durch eigentliche Abtheilung in mehreren Feuerlöschcompagnien als dadurch, als kleinerer bürgerl. Compagnien genossen sind.

So viel wir wissen, hat das Commano unserer feindlichen Feuerwehre in Eimerhändeln mit dem Stadtrath bei der Verwaltung anderer gleich großer Städte Maßfrage über die Einrichtung und Beschaffung des Feuerlöschapparates in den selben gestanden.

Erat für die Verwaltung der Feuerwehre der Stadt Baden pro 1886/87. Einmahlm. 1. Wache der Colonne I. 3000

Table with 3 columns: Item description, Betrag (left), Betrag (right). Lists various municipal expenses like 'Wache der Colonne I', 'Personelle Bedienung', etc.

38. Unterhaltung des Rathhauses. 39. Unterhaltung der Uniformirung der Grenzwache. 40. Ersatz von Uniform- und Ausrüstungsgegenständen der Mannschaften der Baden. 41. Unterhaltung der Feldgeschützen-Apparate, Reitwagen und Sattelkisten.

Slymp. Sonntag, 14. November 1886 Großer Herrenabend im Lokal „Alte Sonne“ N. 8. Die Mitglieder werden gebeten pünktig zu erscheinen. 11691 Der Vorstand.

„Arion“ Mannheim. (Niemann'scher Männerchor.) Samstag, 13. Nov., Abends 7 1/2 Uhr Gesammtprobe. 11681

Kranken-Unterstützungs-Bund der Schneider. (G. S.) Lokal „drei weiße Hühner“ J. 1, 11. Jeden Montag, Abends 7 1/2 Uhr Versammlung. Tagesordnung: 1. Entrichtung der Beiträge. 2. Aufnahme neuer Mitglieder, wozu wir unsere Mitglieder einladen und hauptsächlich auf Punkt 1 der Tagesordnung aufmerksam machen, um Unannehmlichkeiten zu verhüten. 11687 Der Vorstand.

Gesangverein „Lyra.“ Sonntag, den 14. November, Abends 7 Uhr General-Versammlung im Lokal H 5, 1. 1. Rechnungsabschluss, 2. Vorstandswahl, 3. Beschließen. Wir bitten dringend sämtliche Mitglieder, sich daran beteiligen zu wollen. 11601 Der Vorstand.

Gesangverein Bavaria. Montag, den 15. d., Abends 8 Uhr Quartett-Probe, 9 Uhr Gesammtprobe. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht. 11703 Der Vorstand.

Café Victoria (C. Letsoh.) Empfehle mein hochfeines Mänchener Spatenbräu-Lagerbier direct vom Fass, sowie in feinen Original-Gebinden und in Flaschen sehr haltbar. 11583 Neben Sonntagsmorgen während der Saison Hof-Musikant. 11588

Heirathsgesuch. Ein Wittwer in den 50er Jahren, Arbeiter, ohne Kinder, mit einem, außer täglichem Verdienste jährlichem festen Einkommen (Allemeud) von 800 Mark, wünscht sich mit einer im Alter von 40-45 Jahren stehenden häuslich geübten Person wieder zu verehelichen. Offerten erbittet man unter K. 11694 an die Expedition ds. Bl. zu richten.

Glycerin-Coldcreamseife von Bergmann & Co. in Dresden die beste Seife um einen zarten weissen Teint zu erhalten; Mütter, welche ihren Kindern einen schönen Teint verschaffen wollen, sollten sich nur dieser Seife bedienen. Preis à Packet 8 Stück 50 Pf. Zu haben bei F. J. Hartmeyer, Friseur, P 8, 13, neben Hôtel Kaiserhof. 8832

Pain-Expeller mit „Wider“ als sehr wirksames Hausmittel empfohlen. Vorkauf in den meisten Apotheken. 11679

Auflage 331,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.

Die Modenwelt. Illustrirte Zeitung für Toilette u. Handarbeiten. Alle 14 Tage 1 Nummer. Preis vierteljährlich M. 1.25 = 75 Kr. Jährl. erscheinen 24 Nummern mit Toiletten- u. Handarbeiten, enthält gegen 2000 Abbildungen, welche das Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das jüngere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche etc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange. 12 Beilagen mit etwa 2000 Schnittmuster für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Bezeichnungen für Wäsche und Kunststoffe, Namens-Verzeichnisse. Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. Große Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W., Bismarck-Str. 29; Wien I., Dorotheerg. 3. 5885 Eine weiße Handschuhe, Abgeben gegen Besorgung. 11657 E 7, 9.

Kaufmännischer Verein. Dienstag, den 16. Nov. 1886, Abends 8 Uhr im großen Saale Vortrag des Herrn Collegienrath Professor Dr. Friedr. Meyer von Waldeck aus Heidelberg über „Die Entwicklungsgeschichte der deutschen Poesie“ (Fortsetzung und Schluß.) Für Nichtmitglieder sind Abonnementskarten à M. 12, für sämtliche Vorträge, Tageskarten à M. 1.50 in unserem Bureau, in der Hof-Musikalienhandlung A. Ferd. Debel und in den Musikalienhandlungen A. Donner (Hauptstraße), Th. Schuler und im Zeitungsbüro hier, sowie in A. Baumbach's Buchhandlung in Ludwigsplatz zu haben. Die Karten sind beim Eintritt in den Saal vorzuzeigen (die Tageskarten abzugeben.) Die Saalthüren werden punkt 8 Uhr geschlossen. Ohne Karte hat Niemand Zutritt. Kinder sind vom Besuche der Vorlesungen ausgeschlossen. 11701 Der Vorstand.

Centr.-Krankenkasse (Grundstein z. Einigkeit) Mitglieder-Versammlung in T 2, 7. Alle Mitglieder betreffender Krankenkasse werden dringend gebeten Sonntag, 14. November, Nachmittags 3 Uhr zu einer außerordentlichen Versammlung (betreffend hiesigen Bevollmächtigten Engler und die Lokalfrage) recht zahlreich zu erscheinen. 11688 Mehrere Mitglieder.

Gesang-Verein Germania. Sonntag, den 21. November 1886, Abends 7 Uhr, zur Feier unseres 21. Stiftungsfestes Musikalische Abendunterhaltung mit Tanz in den Sälen des „Badner Hofes.“ Wir laden hierzu unsere verehelichten Mitglieder und deren Familienangehörigen freundlich ein. NB. Vorkauf für Einzelscheine können jeweils an den Brodraden im Lokal Dienstag und Freitag gemacht werden. Ohne Karte hat Niemand Zutritt. Der Vorstand.

Blockes-Narren. (Weiße Taube T 1, 6.) Einladung. Sämmtliche Mitglieder werden höflich ersucht Samstag Abend 7 1/2 Uhr pünktlich zu erscheinen. NB. Aufnahme neuer Mitglieder. 11658 Der Vorstand.

Wilder Mann. Empfehle vorzüglichen Mittagstisch im Abonnement zu den billigsten Preisen. Restauration à la carte zu jeder Tageszeit. 11708 Preis: 11708 Reichhaltig bringe ich die Hubertushalle welche dem verehelichten Publikum jederzeit geöffnet ist, in empfehlende Erinnerung. P. Gaschott.

Durlacher Hof. Heute Sonntag, den 14. Nov. 1886 Bockbier-Ausschank mit grossem Concert vom Mannheimer Stadt-Orchester (Ph. Gallion.) Anfang 8 Uhr. Entree frei. 11700 Es ladet zu zahlreichem Besuche ein Weiß.

Erwiederung. Auf die Anzeige und Empfehlung an das verehelichte Publikum im „Mannheimer Tageblatt“ vom Samstag, den 13. November (im Inseratenteil Nr. 21396) die Gründung eines neuen Stadt-Orchesters betreffend, muß ich dem verehelichten Publikum erklären, sich ja keine Pfaffen vormachen zu lassen, der Austritt erfolgte nur dadurch, daß ich keine genügende Verwendung für dieselben hatte, am allerwenigsten kann die Rede von dem Austritt der besten Mitglieder sein, da nur 3 Mitglieder ausgetreten sind, von denen nur Eins gut verwendbar ist; dieses Mitglied war Max Raste, die übrigen zwei Mitglieder, der jetzige Dirigent der neuen Kapelle Otto Merkle und Wenzel Wojir, sind wir heute herzlich froh, daß wir sie los sind. Philipp Gallion, Dirigent des Mannheimer Stadtorchesters. 11699

Restaurations-Haus, vormals HEINRICH in Ludwigsplatz. Fortwährend Ausflucht bei ausdauernden Feiern. Spezial-Lager-Bier der Bayerischen Staarergesellschaft Kaiser-Lautern. 11647

! Aufgepaßt! Ein großer Transport prima fette Dämmel-Rädelinge sind bei Untergeschloß angekommen und werden von Morgen Sonntag ab im Laden K 4, 16 per Pfund zu 50 Pfennig ausgekauft. 11698 Meher Deffinger.

Komiker-Gesellschaft „Fidelio.“ Heute Sonntag, den 14. November CONCERT in den neu hergerichteten Lokalitäten am Goldenen Schaf. 11629 Anfang 3 Uhr Nachmittags. Die Gesellschaft.

Concerthalle Silberner Anker. Heute Sonntag, den 14. November 1886 Concert der bestrenommierten Volksänger, Duettisten und Komiker Schulz & Gumbler. Programm nur neu, geübten und amüant. NB. Jeder Vortrag wird in den dazu passenden, hochfeinen, neuen Kostümen zur Ausführung gebracht. Für ausgezeichneten Stoff sowie gute Speisen ist bestens gesorgt. Chr. Auander. 11672

Badner Hof. Sonntag, den 14. November 1886 Oeffentlicher Festball Anfang Nachmittags 3 Uhr mit Feierabendverlängerung. C. Hillebrand. 11621

Kaiserhütte. Sonntag, den 14. November 1886. Grosser öffentlicher Fest-Ball. Anfang Nachmittags 3 Uhr mit Feierabendverlängerung. NB. Von Morgens 11 bis 3 Uhr Nachmittags Orchestri-Concert Schwarzes Lamm. Sonntag, den 14. November Oeffentlicher Festball. Anfang Nachmittags 3 Uhr mit Feierabendverlängerung. 11622

U 1, 2. Gambrinus-Keller. U 1, 2. Sonntag, den 14. November 1886. Grosser Fest-Ball. mit gutbesetzter Dragoner-Musik. Anfang Nachmittags 3 Uhr mit Feierabendverlängerung. Es ladet freundlich ein Germann Busch. 11627

Zum neuen Saale von Jean Müller. (Neuer Stadttheil.) Sonntag, den 14. November Oeffentlicher Fest-Ball mit ausgezeichneter Orchestri-Musik. (Orchestri aus der Fabrik des Herrn Philipp aus Badenheim bei Frankfurt a/M.) Anfang 8 Uhr mit Feierabendverlängerung. 11624

Zum „goldenen Hirsch“ S 1, 4. Breite Strasse. S 1, 4. Gasthausübernahme und Empfehlung. Zeige einem verehelichten Publikum, Freunden und Gönnern, sowie der Nachbarschaft ergebenst an, daß ich von heute an die Wirthschaft übergenommen. Für vorzügliches Bier, reine Weine, sowie für warmes Frühstück und Mittagstisch wird beständ. Sorge getragen werden. Mich dem Wohlwollen eines verehelichten Publikums empfehlend, zeichne Georg Peter Helm. 11609

J 5, 8 Restauration Scheerle J 5, 8. (früher Constanin Gbg) Heute Samstag, Abends 8 Uhr Kegelbahn-Einweihung, bei vorzüglichem Stoff und lade ganz besonders Kegelspieler zur Benützung höflich ein. 11604 Johann Scheerle.

Wirthschaftsübernahme u. Empfehlung. Freunden und Bekannten, hier und auswärts, sowie der hochverehrlichen Nachbarschaft mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich die Wirthschaft in meinem Hause 11498

N 4, 11, Altbayer. Bierhalle (früher „zum Rheingold“) Dienstag, den 16. November selbst übernehme und eröffnen werde. Ich werde Best für gute Speisen und Getränke Sorge tragen. Um geneigten Zuspruch bittet 11698

N 4, II. Georg Zimmermann. N 4, II. Kurzgeschnittenes Tannen-Bündelholz, billiges Material zum Feueranmachen, liefert à M. 1.25 pro Bund, frei ans Haus 8849 H 7, 28. Jac. Hoch. H 7, 28.

Basel, Schweiz

G 3,1

im Hause der Herren Gebrüder Kaufmann

G 3,1

im Hause der Herren Gebrüder Kaufmann

Meine Anzahlung

Bequeme Anzahlung

### Neu eröffnetes Waarenhaus S. Lippmann & Cie.

im Hause der Herren Gebr. Kaufmann Mannheim im Hause der Herren Gebr. Kaufmann

G 3,1 (eine Treppe) G 3,1

Wir empfehlen:

Moderne Herren-Garderobe fertig und nach Maß, Arbeiterkleider, complete Anzüge, Hüte, Schirme, Stiefel etc. Pelzwaaren, Muffe etc. Möbel, complete Betten, Spiegel, Uhren etc.

Elegante Damen-Confection, Mantelets, Jaquets, Regen- und Mädchen-Mäntel, Tailles etc. Mode- und Manufacturwaaren, Kleiderstoffe, Cachemire, Bettzeuge, Tisch- & Bettdecken, Teppiche etc. etc.

## Auf 11652 Abzahlung.

Streng reelle Bedienung. Täglich, auch Sonntags geöffnet.

Mühlhausen, Elsass

### Wingenroth, Soherr & Co.

Mannheim (Comptoir N 3, 4)

Commandite der ank für Handel und Industrie in Darmstadt, Berlin, Frankfurt a/M.) vermitteln Bankgeschäfte aller Art zu den billigsten Bedingungen.

Laufende Rechnungen und provisionsfreie Check-Rechnungen. An- u. Verkauf v. Werthpapieren, Wechseln, Coupons, Gold- u. Silbersorten

Ausführung von Börsenaufträgen, Vorschüsse gegen Sicherheit, Creditbriefe auf alle grösseren Plätze des In- und Auslandes, Tratten auf alle grösseren Städte Nord- und Südamerikas, 6083

Annahme von Werthpapieren zur Aufbewahrung und zur Verwaltung.

# Die beste Hectographen-Masse

per Kilo M. 2.40 empfiehlt

## Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei,

E 6, 2, neben der katholischen Spitalkirche, E 6, 2.

NB. Das Ausgießen der Apparate wird für 50 Pfg. besorgt.



**Frische Schellfische**  
bietet eingetroffen bei G 2, 8, Marktplat.  
11710  
**Georg Dietz,**

**Anchovy Paste**  
(Sardellen-Butter) frisch eingetroffen 11709  
**Ernst Dangmann, N 3, 12.**

**Holl. Bollharinge**  
per Stück 6 Pf. 11708  
Feink marinierte  
**Haringe**  
in picante Sauce per Stück 20 Pfg.  
**Berliner Kollmöpfe**  
per Stück 10 Pfg. per 25 Stück M. 1.80.

**Russ. Kron-Sardinen**  
**Johannes Meier, C 1, 14.**

**Ein Nectarisch**  
mit Zugabe (900 Centner Tragkraft) in gutem Aufhabe, ist sofort zu verkaufen. Näh. im Verlag 11711

**Sigmund Kaufmann,**  
Hopfen-Commissions-Geschäft  
**Nürnberg**  
am Hopfenmarkt, Karolinenstraße 36  
Ein- & Verkauf von Hopfen.

Sachkundige, reelle und prompte Bedienung.  
Schriftliche und mündliche Ertheilung von nur auf authentischen Informationen beruhenden Markt- und Stimmungs-Berichten diverser Plätze. 10847  
Herausgeber von Marktberichten an 35 der verbreitetsten Fach- und Tageszeitungen des In- und Auslandes.

10832 Bringe mein  
**Siebwaaren-Geschäft,**  
Drahtgefächte und Metallgewebe,  
Malz- & Hopfendarren, sowie  
Drahmatraben  
in empfehlende Erinnerung.

**F. K. L. Härthers**  
Nachfolger, B 2, 12.

**Prima Kartoffel**  
sind in jedem Quantum zu haben und liefert frei ins Haus 10571  
N. 204, J 7, 5, Baden.

**Das Flaschenbier-Depot**  
der Mannheimer Actien-Bräuerei Löwenteller empfiehlt  
**1st. Lager- u. Wienerbier**  
in vorzüglicher Qualität.  
Von 6 Flaschen an, frei ins Haus. 11486  
O 4, 17. A. Wittich. O 4, 17.

**Wilhelm Rommel,**  
Speditions-Geschäft  
Z 3, 2. Mannheim. Z 3, 2.

Das Einradmen von Bildern, Spiegeln u. Brantkränzen wird schnell und billig besorgt bei  
**D. Hofmann, H 3, 20.**

**Gänselebern.**  
Gänselebern werden fortwährend gekauft und mit den höchsten Preisen bezahlt bei  
**Jacob Jahl, E 5, 18.**

**Weidenholz gesucht.**  
Zu sofortiger Lieferung wird eine Partie lustrodenes, wenigstens ein Jahr altes, möglichst hohles, gepaartes Weidenholz zu hohen Preisen gesucht. Anerbietungen erbitet man sich unter Offizier W. S. Nr. 11717 an die Grub. dieses Blattes. 11717

## Reichstagswahl. Centrums-Partei.

Unser Candidat wird nächsten  
Sonntag, den 14. d. M., Nachm. 1/3 Uhr  
in der „Rose“ in

**Käferthal**  
und Abends 5 Uhr im „goldenen Adler“ in  
**Seckenheim**

Wahlversammlungen abhalten, wozu Jedermann, der sich für unsere Sache interessiert, eingeladen ist.  
11557  
Das Comité.

**C. Ruf** 9987  
Grossherzogl. Badischer Hof-Photograph  
**Mannheim, A 2, 7.**

Auch die größte Zahl der zu Weihnachten an mich gelangenden gest. Aufträge bezüglich der Anfertigung von Photographien irgend welcher Art, namentlich aber Oel-, Aquarell- und Pastell-Gemälde, sowie Linographien nach eigener Methode, bin ich in der Lage, bei gediegener Ausführung in kürzester Zeit liefern zu können.  
Veranlaßt durch die mir von einem gütigen Publikum bis jetzt in so reichem Maße zugesandten Aufträge, habe ich sowohl hier, wie in Freiburg eine geeignete Vermehrung meines künstlerischen Personals eintreten lassen, um stets das Beste und Beste in eleganter Ausstattung in meinem Hause bieten zu können.  
Hochachtung

**C. Ruf**  
Grossherzoglich Badischer Hof-Photograph  
**MANNHEIM, A 2, 7.**

Unsere  
**Haupt-Expedition**  
für Ludwigshafen und Umgebung  
befindet sich bei Herrn

**Jean Maier, Buchbinderei,**  
Bismarckstraße,  
woselbst Abonnementsbestellungen sowie Inserat-Aufträge jederzeit gerne entgegen genommen werden.

**Verlag des „General-Anzeiger“**  
Badische Volkszeitung — Mannheimer Volksblatt

**Färberei und Reinigung** 10418  
**GRÜN.**  
Fabrik:  
P 5, 13 und 13 1/2  
Baden nunmehr F 1, 10.

Neu! Die Königsschlösser Neu!  
„Schloss Berg, Hohenschwangau etc.“  
als **Wetterbild.**  
Preis per Stück M. 1.50 Pf.  
Alleinverkauf für die Pfalz und Baden bei  
**Conrad Laengentelder, Ludwigshafen a. Rh.**  
Wiederverkäufer belieben sich an mich zu wenden. 1122  
Neu! Neu!

**Wichtig für jedes Bureau und Comptoir, überhaupt für Jedermann, der Briefe copirt,**  
ist die Anwendung der  
**Patent-Copir-Lappen.**  
Dieselben nehmen indirect die zum Copiren erforderliche Reichtigkeit durch Wasserzuger gleichmäßig auf, liefern eine sehr scharfe und deutliche Copie, das Verschleichen der Copir-Linte ist ausgeschlossen. Ohne besondere zeitraubende Anfertigung, kann mit diesen Patent-Copir-Lappen stets sofort und zu jeder Zeit schnell copirt werden, ebenso auch eine größere Anzahl Briefe auf einmal — ein Vortheil, der sich durch Anschaffung dieses Apparats in Pöble vielfach lohnen wird.  
Preis eines kompletten Apparats mit 12 Copir-Lappen, 2 Wasserfänger und einem Rumpfsack, sowie Gebrauchsanweisung nur M. 6.—.  
Für Mannheim-Ludwigshafen ist uns der Allein-Verkauf übertragen und kann die praktische Anwendung dieses Apparats zu jeder Zeit auf unserer Expedition angesehen werden.  
**Expedition des „General-Anzeiger“**  
Badische Volkszeitung, E 6, 2. Mannheimer Volksblatt.  
Auf Wunsch senden wir in jedes Bureau Jemand von unserer Expedition, um die praktische Verwendbarkeit dieses Apparats zu dokumentieren.





**1886er gutkochende Golderbsen**  
gespaltene per Pfd. 10 Pfg.

**Golderbsen**  
kleine ganze 12 Pfg.

**Victoria-Erbbsen**  
grosse gespaltene 14 Pfg.

**Victoria-Erbbsen**  
grösste ganze 16 Pfg.

**Donaubohnen**  
schnell weichend 10 Pfg.

**Zwergelböhnchen**  
angarische prima 16 Pfg.

**Linsen**  
neue thüringer 15 Pfg.

**Linsen**  
mittel, schön grün 23 u. 25 Pf.

**Linsen**  
grosse reine 30 Pfg.

**Bruchreis**  
gute Waare, grobkörnig 14 Pfg.

**Tafel-Reis**  
**Rangon**  
prima 18 Pfg.

**Gerste dickes Korn**  
schleimkochend 18 Pfg.

**Gerste feinkorn**  
halbgeschliffen 20 Pfg.

**Gerste Patent**  
vorzügliche Qualität 25 Pfg.

**Gries, deutscher**  
prima Spelzen 15 Pfg.

**Gries, weiss**  
aus Mais 12 Pfg.

**Einkorn 86er**  
18 Pfg.

**Suppennudel**  
von 25 Pfg. per Pfd. an.

**Perl Sago**  
deutscher 20 Pfg.

**Zwetschen**  
süsse 85er Frucht von 14 Pfg. an.

**Zwetschen 1886er**  
schön schwarz von 20 Pfg. an empfiehlt

**Johann Schreiber.**  
Meinen werthen Kunden diene hiermit zur Nachricht, dass die Filiale Schwetzingen Strasse 18a (im Hause des Herrn Saam, neben der Filiale des Herrn A. Imhoff) mit heutigem Tage eröffnet wurde.  
11420  
Telephon für T. 1. 6 Nr. 185.  
Telephon f. Filiale Nr. 330.

**Gustav Matter, Photographisches Institut**  
**MANNHEIM**  
P 7, 19 Heidelbergerstrasse P 7, 19  
empfiehlt sich dem geehrten Publikum. 10269  
H. Klebusch.

**Gebr. Stadel,**  
Juweliera und Uhrmacher  
D 3, 10 Mannheim D 3, 10  
Fruchtmarkt Planken, Fruchtmart  
Reichhaltiges Lager in:  
Juwelen, Gold- und Silberwaaren, Christofle-Befunde etc.  
Goldne und silberne Herren- und Damenuhren,  
Wand- und Standuhren, Wecker etc. 10270  
Auswahlendungen.  
Einkauf und Eintausch von altem Gold und Silber, Perlen, Brillanten etc.

**Total-Ausverkauf**  
wegen  
**Aufgabe des Geschäfts**  
unter Fabrikpreisen als wie:

**Schmuckgegenstände**  
in Jet, Schildkröte, Elfenbein u. Orib.  
Bortelsteine und Lederwaaren,  
Photographalbum, Schreibmappen,  
Necessaires, Damentaschen,  
Handschuhe und Taschentücher,  
Lagerkörbe, Cigarrenetuis,  
Briefe u. Banknotenstaschen und alle in  
diesem Fach einschlagende Artikel.  
**Häher** in Schildkröte, Horn, Bein,  
Eisend- in, Perlmutter,  
**Güter Spitzen-Häher** von 60 Pfg.  
bis 200 Mark.

**Phantastik-Artikel**  
in Bronze, Nischen, Orib, Guitare poli  
Najolica etc. etc.

**Schreibzeuge, Schreibgeräthe.**

**Basen, Figuren.**  
Eis-, Zink- und Cabinet-Nahmen,  
Eisfiguren und Hundert andere Artikel.

**Etidereien.** 10468  
Kupferstiche und sonstige Etidereien.

**B. Herrmanns Bazar, N 2, 8, Mannheim**

**SECT** 5888  
der Rheinischen Schaumwein-Kellerei  
**Mueller & Cie. Mannheim.**  
Allgemein beliebte  
**Germania-Sect**  
Crémant blanc  
Crémant rosé.

Marken von Mk. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
**Rheingold**  
Hochheimer  
Mosel-Blume.

**Abonnements-Einladung**  
auf den  
**General-Anzeiger**  
Badische Volkszeitung — Mannheimer Volksblatt.

Der **General-Anzeiger** der Stadt Mannheim und Um-  
gebung erscheint wöchentlich 7 mal — je 8—16 Seiten groß —  
und kostet pro Monat nur 50 Pfg. (nebst 10 Pfg. Traggebühren).  
Auswärts durch alle Postanstalten pro Monat 65 Pfg., durch den  
Briefträger frei ins Haus gebracht.

Der **General-Anzeiger** hat unter allen in Mannheim er-  
scheinenden Blättern nachweislich die größte Abonnentenzahl und wird  
gleichmäßig von allen Ständen und in allen Volksschichten gelesen  
und gehalten.

Der **General-Anzeiger** ist gänzlich unabhängig, gehört  
keiner Partei an, berichtet über alle Vorkommnisse des öffentlichen  
Lebens streng sachlich und äusserst schnell, so dass wir in der prompten  
Berichterstattung anderen Blättern voraus sind.

Der **General-Anzeiger** ist bei der bevorstehenden  
**Reichstagswahl**  
das beste Orientierungs-Organ, wofür wir die unbestreitbaren  
Beweise bereits erbracht haben und werden die guten Informa-  
tionen in Wahl-Angelegenheiten von allen Parteien rückhalt-  
los anerkannt.

Bestellungen auf den **General-Anzeiger** werden von allen  
Postanstalten und Postboten, von unseren Agenturen und Trägerinnen,  
sowie vom Verlage jederzeit entgegen genommen.

Bei Postbestellungen bitten wir Nr. 606 Badische Volks-Zeitung  
anzugeben, weil unter dieser Bezeichnung der Eintrag in die Postbe-  
stimmungsliste erfolgt ist.

**Verlag des General-Anzeiger**  
Badische Volks-Zeitung — Mannheimer Volksblatt.

**Zur gefl. Beachtung**  
Meine Wagenfabrik (vormals J. Frey)  
betreibt ich wie bisher in unveränderter Weise fort und empfehle mich  
in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten. 11651  
**F. Kaltreuther,**  
vormals J. Frey, R 1, 14.

**Gymnasien, Realschulen, höhere  
Töchterschulen, Pensionate,**  
wie überhaupt Jedermann, der irgend etwas Interesses lassen  
will, überlegt seine Aufträge zur prompten und gewissenhaften  
Erledigung am besten der  
ersten und ältesten Annoncen-Expedition 1047  
**Haasenstein & Vogler,**  
Mannheim, O 4, 5.  
Genannte Firma ist, durch ihr mehr als 30-jähriges Be-  
stehen und die in dieser Zeit mit sämmtlichen Zeitungen der  
Welt unterhaltene angenehme Verbindung, in der Lage, ihren Auf-  
traggebern die günstigsten Bedingungen einzuräumen.  
Kataloge und Veranschlagungen gratis und franco.  
Annahmestelle bei: **W. Hirsch, P 2, 11.**

**Kurzgeschnittenes trockenes  
Tannen = Bündelholz**

per Ekr. frei aus Haus . . . . . M. 1.25,  
per Ekr. ab Lager . . . . . M. 1.15,  
20 Elm. langes Tannenholz nicht gebunden 6610  
per Ekr. frei aus Haus . . . . . M. 1.00,  
per Ekr. ab Lager . . . . . M. 0.90.

**Herrmann & Biermann.**

**MANNHEIM**  
**Grossh. Hof- und Nationaltheater**  
Sonntag, 25. Vorstellung.  
den 14. November 1886. **Abonnement A.**

**Der Trompeter von Säckingen.**  
Oper in vier Aufzügen nebst einem Vorspiel. Mit theilweiser Benutzung  
der Idee und einiger Originallieder aus Victor u. Schöfers Dichtung,  
von Rudolf Bangs. Musik von Victor G. Kessler.

**Personen des Vorspiels:**

Berner Kirchhof, Stud. jur.	Herr Knapp.
Conradin, Landtschichtrompeter und Werber	Herr Wöblinger.
Ein Student	Herr Peters.
Der Haushofmeister der Kaiserin von der Pfalz	Herr Gum.
Der Rektor magnificus der Heidelberger Uni- versität	Herr Krays.
Landtschicht und Werber, Studenten, Zwei Rebelle, Kellerknecht, Mägde. — Ort der Handlung: Der Schlosshof zu Heidelberg. — Zeit: Während der letzten Jahre des dreissigjährigen Krieges.	

**Personen der Oper.**

Der Freiherr von Säcking	Herr Ditt.
Maria, dessen Tochter	Fräul. Sorger.
Der Graf von Wildenstein	Herr Zarte.
Desen geliebte Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin	Frau Seibert.
Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe	Herr Graf.
Berner Kirchhof	Herr Knapp.
Conradin	Herr Wöblinger.
Ein Schiffsnecht	Herr Wöber.
Ein Narr	Herr Rohlsch.
Der Dechant von Säckingen	Herr Wöblinger.
Hr. Bürgermeister von Säckingen	Herr Dietz.
Rathsherren von Säckingen	Herr Bauer, Herr Weis.
Ein Kellerknecht, Vier Herolde, Bürgermädchen und Burgen, Bürger und Bürgerinnen von Säckingen, Hausknecht, Bauer, Schuljunge, Mönche.	
Die Fürstin-Katharina und Nonnen des Hochstifts. — Landtschicht, Hausknecht, Dorfmuftanten, Schiffer.	
Ort der Handlung: In und bei Säckingen. Zeit: Nach dem dreissig- jährigen Kriege 1656.	

**Akt 1: Tanz der Hausknecht-Bauern, ausgeführt von den  
Damen des Ballets.**

**Akt 2: Mai-Fest.**

Der König Mai	Hr. Kromer.
Prinzessin Waldblume	Frau Guntenthal.
Ein Waldmeister	Fräul. Krus.

Frühlingsblumen, Schäfer und Schäferinnen, Vagen des Königs  
Mai, Kobolde, Waldteufel, Eibellen, Laubfische, Wespen etc.

**Personen des Aufzuges beim Mai-Fest.**

Herolde, Vagen, Der Schiffsnecht, Der Vater Rhein, Der Mann  
und die Wösel, Jäger, Trabanten, Die Ritter von Säckingberg,  
Johannsberg, Rierstein und Rübelsheim, Edelknecht, Rabe, Rhr,  
Lahn, Die Uebelthäterin, Die Frauenmilk und Rübelsheim, Mädchen  
von Säckingheim, Förster Traminer, Der Hochheimer Domdechant,  
Marktgräber, Rarobrunner, Der Junker Kedar, Landtschicht,  
Herolde, Stadt- und Landvolk, Kinder und junge Mädchen.

Die Ballets und die Pantomime der Mai-Johle arrangirt von der  
Balletmeisterin Frau Guntenthal.  
Die neue Decoration „der Hof des Heidelberger Schlosses“ ist entworfen  
und gemalt von Herrn Posthintermaler Oskar Auer.

Zerte sind beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.  
Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Hassenrösch. 1/6 Uhr.

**Grosse Preise.**

**0 2, 9 A. Donecker 0 2, 9**  
Flügel, Pianos, Harmoniums etc. der ersten deutschen  
und amerikanischen Fabriken in grosser Auswahl zum Verkaufen  
und Vermieten. — Oelgemälde. 8028